



# IN DER NATUR (DANS LA NATURE)

SCHWEIZ 2021 | MARCEL BARELLI | ANIMATIONSFILM | 5'00 MIN.



## Themen

Homosexualität, Transsexualität, LGBTQI+, Tiere, Gender, Sexualität, Gemeinschaft

## Inhalt

In der Natur besteht ein Paar aus Männchen und Weibchen. Wirklich? Homosexualität ist nicht nur bei den Menschen ganz normal.

## Inhaltliche Filmbesprechung

- Welche verschiedenen Formen oder Arten von Beziehungen und Sexualität im Tierreich habt ihr im Film kennengelernt?  
Lösung: Manche weiblichen Tiere können weibliche Tiere lieben, männliche Tiere ebenso männliche Tiere. Es gibt verschiedene Arten von Familien – die Eltern müssen nicht immer diejenigen gewesen sein, die das Kind auch geboren haben. Andere Familien bestehen aus unterschiedlichsten Konstellationen – z.B. drei weibliche Tiere und ein männliches Tier, drei weibliche Tiere, drei männliche Tiere



- An welche Tiere erinnert ihr euch? Welche Beziehungen führen sie? Welche Familienkonstellationen gibt es?  
Lösung: Tiere: Löwen, Delfine, Japanmakak-Affe -> Homosexualität  
Schwarze Schwäne, See-Elefanten -> Homosexualität,  
Patchwork-Familien Generell in der Natur: Jegliche Paar-Konstellationen, wie drei weibliche Tiere und ein männliches Tier, drei weibliche Tiere, drei männliche Tiere...
- Was ist das Besondere in Bezug auf das Geschlecht einiger Fischarten?  
Lösung: Es gibt Tiere, die ihr Geschlecht, zum Teil beliebig, ändern können. Der Gelbbauch-Kabeljau, der Clown-Fisch oder Gobies können ihr Geschlecht ändern.

Ein Geschlechtswechsel bei Fischen ist nichts Ungewöhnliches. Es gibt rund 500 Fischarten, bei denen sogenannte Zwitter bekannt sind. Zum Teil ist der Wechsel des Geschlechts mit einem Farbwechsel verbunden. Beim Menschen existieren ebenso viele Personen, die beispielsweise nicht eindeutig männlich oder weiblich sind. Diese Personen nennt man intersexuell. Personen, die ihr Geschlecht angleichen, nennt man transsexuell.

Übrigens: Eine Schätzung besagt, dass in Deutschland jedes Jahr 150 intersexuelle Kinder geboren werden. 0,2% der Bevölkerung sind intersexuell. Das bedeutet, von 500 Personen ist ungefähr eine Person intersexuell. Es kann also sehr gut sein, dass jede\*r von uns in seinem\*ihrem Leben mal einer intersexuellen Person begegnet.

- Am Ende des Films wird erwähnt, dass manche Wissenschaftler\*innen so getan haben, als würde es Homosexualität im Tierreich nicht geben. Das Thema ist tabuisiert – es wird also nicht darüber gesprochen, als würde es nicht existieren. Was denkst du darüber? Warum könnte es wichtig sein, Homosexualität und verschiedene Beziehungsformen im Tierreich anzuerkennen und zu erforschen? Warum ist dies auch für uns Menschen wichtig?  
Lösung: Diskussion in der Klasse.

### *Filmanalytische Besprechung*

- Wie wurde im Film Musik eingesetzt? Was ist dir besonders aufgefallen?  
Lösung: Die Filmmusik beinhaltet Teile von Opern sowie Singstimmen der Oper in verschiedenen Tonlagen. Sie klingt fröhlich und beinhaltet viele schnelle Elemente.
- Was ist dir in den ersten 20 Sekunden des Films, dem Intro, in Bezug auf die Montage, sprich den Filmschnitt, aufgefallen – Wie passen Bild und Ton zusammen?  
Lösung: Im Intro werden viele verschiedene Farben im Takt mit der Musik geschnitten.
- Warum wurden im Intro dieses Films wahrscheinlich so viele verschiedene Farben eingesetzt?  
Lösung: Die bekannte Regenbogen-Fahne, ein Zeichen der LGBTQ (Lesbian, Gay, Bisexual, Trans, Queer)-Bewegung, symbolisiert mit ihren vielen Farben u.a. Vielfalt. Dies steht im Bezug zum Thema des Films, da auch im Film geschlechtliche Vielfalt thematisiert wird.



*Inhaltliche Vertiefung: Begriffspuzzle*

Auf der nächsten Seite findet ihr ein Begriffspuzzle, um die Begrifflichkeiten kennenzulernen und spielerisch zu erarbeiten. Dies kann für die Schüler\*innen je ausgedruckt werden. Die Kärtchen können ausgeschnitten und in Partner- / Gruppenarbeit Begriffe zu den dazu passenden Definitionen zugeordnet werden. Mit den ausgeschnittenen Kärtchen kann auch Memory gespielt werden.

Lösung: 1C, 2E, 3B, 4F, 5G, 6D, 7A (wenn linke Spalte als Zahlen von oben nach unten 1 bis 7 gezählt werden und der rechten Spalte von oben nach unten die Ziffern von A bis G zugeordnet werden).



<p>Eine sexuelle Orientierung. Der Wortbestandteil <i>homo</i> kommt aus dem Griechischen und bedeutet „gleich“. Er bedeutet, dass Personen sich zu Personen desselben Geschlechts hingezogen fühlen.</p>	<p>Patchwork-Familie</p>
<p>Die (Selbst-)Bezeichnung steht für Männer, die andere Männer lieben und begehren.</p>	<p>lesbisch</p>
<p>Die (Selbst-)Bezeichnung steht für Frauen, die andere Frauen lieben und begehren.</p>	<p>Homosexualität</p>
<p>Eine sexuelle Orientierung. Der Wortbestandteil <i>bi</i> bedeutet „zwei“. Eine Person fühlt sich sowohl zu männlichen als auch zu weiblichen Personen hingezogen.</p>	<p>Heteronormativität</p>
<p>Eine sexuelle Orientierung. Der Wortbestandteil <i>hetero</i> kommt aus dem Griechischen und bedeutet „ungleich“. Er bedeutet, dass sich Personen zu Personen des jeweils anderen Geschlechts hingezogen fühlen.</p>	<p>schwul</p>
<p>In dem Wort stecken die Worte <i>hetero</i>, was „ungleich“ bedeutet, und <i>normativ</i>, was bedeutet, dass etwas als normal angesehen wird. Der Begriff bezeichnet die Weltanschauung, dass Heterosexualität die Norm sei und alles andere, z.B. Homosexualität, nicht normal sei. Diese Weltanschauung grenzt homosexuelle Menschen aus und wertet sie ab.</p>	<p>bisexuell</p>
<p>Das englische Wort Patchwork heißt übersetzt Stückwerk oder Flickwerk. Eine Patchwork-Familie kann viele verschiedene Formen haben. Es können z.B. Kinder als Geschwister zusammenleben, die nicht alle den gleichen Vater oder die gleiche Mutter haben oder Paare nehmen ein Kind auf, das nicht ihr biologisches Kind ist.</p>	<p>Heterosexualität</p>